

LM Standard Kinder/Junioren/Jugend

Die Zukunft tanzt

Bei schönstem Frühherbstwetter fanden sich die Zukunftsträger des TNW in Sankt Augustin ein. Und früh war es nicht nur jahreszeitlich, auch der Uhrzeiger wies auf die Zehn, als der erfrischend eloquente Turnierleiter Philipp Winters-Ohle mit seinem Team den Turniermarathon mit elf Landesmeisterschaften startete. Wohlwissend, dass der Zeitplan sehr eng gestrickt war, drückte Philipp von Beginn an aufs Tempo und vergaß dadurch sogar die Wertungsrichter vorzustellen. Die Juroren nahmen es mit Humor und der sollte in den folgenden neun Stunden auch nicht verloren gehen.

Kinder D

Bereits in der Vorrunde hoben sich drei Paare deutlich von dem restlichen Feld ab. Letztendlich sollten diese drei Paare auch das Treppchen erklimmen. Die Goldmedaille gewannen verdient Richard Fiege/Jennifer Dick, obwohl sie den LW an ihre stärksten Konkurrenten abgeben mussten. Die Silbermedaille nahmen Phillip Reichelt/Christina Gidikas in Empfang. Neben dem gewonnenen LW konnten sie den Meistern auch im Quickstep drei Einsen stibitzen. Beide Paare freuten sich neben den Medaillen auch über den Aufstieg in die C-Klasse. Den dritten Platz belegten Nicolai Brusser/Alexandra Blank. In allen Tänzen belegten sie den klaren dritten Platz. Insgesamt starteten zehn Paare.

Kinder C

Neben den zwei Aufsteigern gingen nur zwei weitere Paare an den Start. Dafür war das Finale umso spannender. Von Tanz zu Tanz wechselten David Kislitzki/Veronika Bauer mit ihren Konkurrenten Daniel Ruf/Valeria Kempf die Führung. Am Ende stand es unentschieden. Beide Paare entschieden zwei Tänze für sich. Es mussten daher die Einsen ausgezählt werden. Eine Prozedur, die zur Ermittlung eines eindeutigen Siegers notwendig ist, aber mit einem geteilten ersten Platz wären beide Paare bestimmt auch einverstanden gewesen. So siegten David und Veronika mit insgesamt vier Einsen mehr und freuten sich über die hart erkämpfte Goldmedaille und den Aufstieg in die B-Klasse. Die Bronzemedaille ging diesmal sehr eindeutig an die D-Meister Richard Fiege/Jennifer Dick.

Junioren I/II D

Leider hatten sich nur zwei Junioren-I-D-Paare gemeldet, so dass diese Klasse mit der Junioren II D kombiniert durchgeführt werden mußte. Beide Junioren-I-Paare erreichten das Finale und belegten die Plätze fünf und sechs. Mit Platz fünf wurden Artemis Ovanesidis/Anna-Lea Jäger Landesmeister. Die Silbermedaille ging an Oleg Ginter und Ella Neufeld.

Die Medaillenränge in der Junioren II D zeichneten sich sehr deutlich ab. Sieger in allen Tänzen wurden Till Augustin Backes/Laura Rossmeyer. Den zweiten Platz in allen Tänzen

belegten die Geschwister Ilias Basianas/Aliki Basianas. Beide Paare bejubelten bei der Siegerehrung ihren Aufstieg in die C-Klasse. Den dritten Rang in allen Tänzen belegten Vladimir Cvetkov/Laura Lusin. Insgesamt gingen sieben Paare an den Start.

Junioren I C

Hier gab es die ersten Tanz-Juwelen zu bewundern. Zwei starke Paare dominierten das achtpaarige Feld. Mit 25 Einsen nahmen Jan Janzen/Elisabeth Wormsbecher die Goldmedaille entgegen. Ihre nicht minder begabten Konkurrenten Kristian Stejzel/Evelyn Pozarski erhielten mit 24 Zweien und zwei Einsen souverän die Silbermedaille.

Beide Paare stiegen in die B-Klasse auf und werden in den nächsten Jahren sicher noch von sich Reden machen. Den dritten Platz sicherten sich die Kinder C-Landesmeister David Kislitzki/Veronika Bauer, die ebenfalls den Aufstieg in die B-Klasse feiern konnten.

Junioren I B

Die amtierenden DP-Sieger Aleksey Rovner/Lisa Rykovski ließen von Beginn an keine Zweifel an ihrer Vormachtstellung. In diesem Feld schlichtweg outstanding gewannen sie mit allen 35 Einsen und verteidigten damit ihren Titel eindrucksvoll. Fast ebenso souverän schnappten sich die C-Meister Jan Janzen/Elisabeth Wormsbecher die Silbermedaille. Mit ihrer hervorragenden Musikalität und geschlos-



Richard Fiege/
Jennifer Dick



David Kislitzki/
Veronika Bauer



Till Augustin Backes/
Laura Rossmeyer

Kinder D

- 1 Richard Fiege
Jennifer Dick
TSA der Sport-Union Annen
- 2 Phillip Reichelt
Christina Gidikas
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß
- 3 Nicolai Brusser
Alexandra Blank
Art of Dance, Köln
- 4 Christian Tschwernych
Evelyn-Marie Vasilyev
TSC Dortmund
- 5 Daniel Drosdow
Viktoria Anselm
TSG Erkelenz
- 6 Leander Herrmann
Christine Berenson
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß

Kinder C

- 1 David Kislitzki
Veronika Bauer
TSC Dortmund
- 2 Daniel Ruf
Valeria Kempf
Art of Dance, Köln
- 3 Richard Fiege
Jennifer Dick
TSA der Sport-Union Annen
- 4 Phillip Reichelt
Christina Gidikas
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß

Junioren I/II D

- 1 Till Augustin Backes
Laura Rossmeyer
TSC Ems-Casino Blau-Gold
Greven
- 2 Ilias Basianas
Aliki Basianas
TSC Excelsior Köln
- 3 Vladimir Cvetkov
Laura Lusin
TSA d. Sport-Union Annen
- 4 Michael Otto
Erika Frese
TSC Blau-Weiß Paderborn
- 5 Artemis Ovanesidis
Anna-Lea Jäger
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß (Junioren I)
- 6 Oleg Ginter
Ella Neufeld
TSG Leverkusen (Junioren I)

Alle Fotos:
Thomas Prillwitz

senem Tanzen belegten sie in allen Tänzen den zweiten Platz und rissen eine deutliche Lücke zu ihren Verfolgern. Die Bronzemedaille sicherten sich Florian Schell/Julia Fauser mit fünf dritten Plätzen. Insgesamt gingen sieben Paare an den Start.



Jan Janzen/Elisabeth Wormsbecher



Aleksey Rovner/Lisa Rykovski



Georg Novikov/
Natalie Pusch

Junioren II C

Wieder nur vier Paare, darunter die zwei Aufsteiger, am Start. Doch was die Zuschauer hier zu sehen bekamen, entschädigte mehr als zu erwarten war. Mit dem Siegerpaar Georg Novikov/Natalie Pusch präsentierte sich ein weiterer Edelstein. Mit einem grandiosen Shape und Füßen zum Küssen gewannen sie mit allen 28 Einsen den Titel und stiegen in die B-Klasse auf. In einem spannenden Zweikampf um die Silbermedaille setzten sich die D-Meister Till Augustin Backes/Laura Rossmeyer knapp gegen ihre Konkurrenten Frederic Friesen/Lisa Maria Henkel durch.

Junioren II B

Dies war ohne jeden Zweifel das stärkste Turnier des Tages. Drei absolute Spitzenpaare lieferten sich bis zum letzten Tanz im Finale einen erbitterten Kampf. Die hoch gehandelten Favoriten und DM-Finalisten Vadim Lehmann/Mariya Vakhnina legten einen wahren Rumpelstart mit Wertungen von eins bis fünf hin. Hingegen konnte Michael Rödelbronn seinen

Trumpf, die bezaubernde Patricija Belousova, voll ausspielen und den LW für sich entscheiden. Damit war die Sensation perfekt. Erst sechs Wochen trainieren die beiden zusammen und setzten sich gleich an die Spitze des Trios. Das Dreiergespann wurde komplettiert durch den hochgeschossenen Erik Kem/Michelle Kaiser. Die beiden nutzten ihre Größe optimal aus und zeigten wunderbare Schwünge. Im Tango wendete sich wieder das Blatt und die alte Rangfolge stellte sich wieder ein. Somit ging der Titel letztendlich verdient an Vadim und Mariya. Vizemeister wurden Michael und Patricija vor Erik und Michelle, die am Ende im Quickstep noch einen zweiten Platz erringen konnten. In der Zukunft wird sich zeigen, welches der drei Paare den längeren Atem besitzt. Das Zeug um an die Spitze zu kommen besitzen alle drei.

Einen packenden Zweikampf, der erst im Quickstep entschieden wurde, gab es um Platz vier. Mit einer Platzziffer Unterschied bezwangen

Roman Schumichin/Maria Maksina den Junioren-I-B-Meister Aleksey Rovner und Lisa Rykovski. Den sechsten Platz belegten Juri Schaum und Alexandra Vladimirov. Insgesamt starteten 15 Paare.

Jugend D

Viele Zuschauer trauten ihren Augen nicht, als Artur Balandin/Anna Salita, die frisch gebakenen Meister der Hauptgruppe A-Latein, in der Vorrunde vorgestellt wurden. Mit einer hervorragenden Haltung, starken Füßen und einer für die D-Klasse ungewöhnlich guten Musikalität ließen sie der Konkurrenz keine Chance. Mit allen 21 Einsen nahmen sie ihre erste Standard-Goldmedaille in Empfang. Die Silbermedaille ging an das Heimpaar Niklas Patt/Janina Pempe, die sich gemeinsam mit den Landesmeistern über den Aufstieg freuen durften. Den dritten Platz erzielten Dominik Wiemeyer/Lucia Maria Duwe. Es gingen insgesamt sieben Paare an den Start.



Vadim Lehmann/
Mariya Vakhnina

Junioren I C

- 1 Jan Janzen
Elisabeth Wormsbecher
TSC Dortmund
- 2 Kristian Stejzel
Evelyn Pozarski
Grün-Gold TTC Herford
- 3 David Kislitzki
Veronika Bauer
TSC Dortmund
- 4 Daniel Ruf
Valeria Kempf
Art of Dance, Köln
- 5 Richard Fiege
Jennifer Dick
TSA der Sport-Union Annen
- 6 Kevin Karlin
Mishel Krysz
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß

Junioren I B

- 1 Aleksey Rovner
Lisa Rykovski
TSC Dortmund
- 2 Jan Janzen
Elisabeth Wormsbecher
TSC Dortmund
- 3 Florian Schell
Julia Fauser
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß
- 4 David Ovsievitch
Jana Raiswich
TD Tanzsportclub Düsseldorf
Rot-Weiß
- 5 Alexei Muzykin
Melanie Wirt
TSG Leverkusen
- 6 Kristian Stejzel
Evelyn Pozarski
Grün-Gold TTC Herford

Junioren II C

- 1 Georg Novikov
Natalie Pusch
TC Seidenstadt Krefeld
- 2 Till Augustin Backes
Laura Rossmeyer
TSC Ems-Casino Blau-Gold
Greven
- 3 Frederic Friesen
Lisa-Marie Henkel
TSC Schwarz-Gelb Aachen
- 4 Ilias Basianas
Aiki Basianas
TSC Excelsior Köln



**Artur Balandin/
Anna Salita**



**Philipp Winters-Ohle
versorgt sich schnell,
um als Turnierleiter
wieder Kraft zu
sammeln**

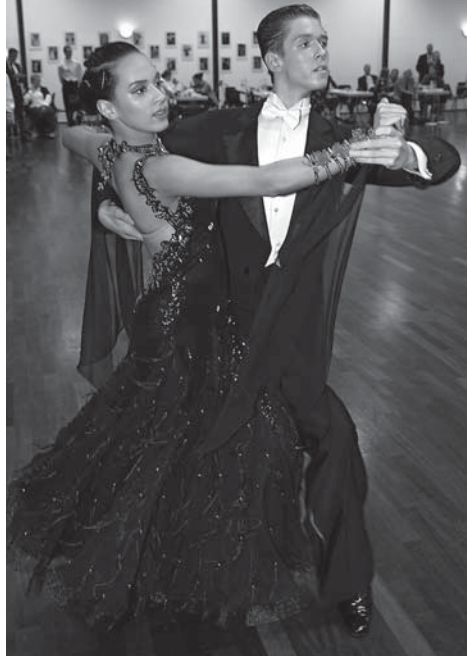
Jugend C

Auch in der C-Klasse sahten Artur Balandin/Anna Salita durch ihren großen tänzerischen Vorsprung alle 28 Einsen ab. Den zweiten Platz belegten in allen vier Tänzen Steffen Winkelmann/Annika Erbing. Das Treppchen wurde durch die Aufsteiger und D-Vizemeister Niklas Patt/Janina Pempe komplettiert. Es starteten fünf Paare.

Jugend B

Eindrucksvoll stellte der Verein Art of Dance, Köln in dieser Klasse ihre vorbildliche und vielfach ausgezeichnete Nachwuchsarbeit unter Beweis. Alle fünf Paare des Vereins erreichten unter den elf Paaren das Finale. Einzig Maksim Stepanov/Anastasia Sawision gelang

es die Kölner Phalanx zu durchbrechen. Sie lieferten sich einen harten Kampf um Platz drei, unterlagen aber letztendlich Tobias Soencksen/Viktoria Mitzel. Kurz nach dem Finale trennten sich Maksim und Anastasia, was hoffentlich nichts mit ihrem Abschneiden zu tun hatte. An der Spitze dominierten Nikita Goncharov/Alina Siranya Muschalik. Ihre Clubkameraden Roman Schumichin/Maria Maksina konnten ihnen immerhin neun Einsen abnehmen und das restliche Feld damit deutlich distanzieren. Den fünften Platz belegten Juri Schaum/Alexandra Vladimirov vor Sergey Tkachenko/Milena Girivenko. Nach der Siegerehrung feierten



Nikita Goncharov/Alina Siranya Muschalik

die Medaillengewinner zusätzlich den Aufstieg in die A-Klasse.

HEIKO KLEIBRINK

Junioren II B

- 1 Vadim Lehmann
Mariya Vakhnina
TC Seidenstadt Krefeld
- 2 Michael Rödelbronn
Patricija Belousova
TC Seidenstadt Krefeld
- 3 Erik Kem
Michelle Kaiser
TSC Dortmund
- 4 Roman Schumichin
Maria Maksina
Art of Dance, Köln
- 5 Aleksey Rovner
Lisa Rykovski
TSC Dortmund
- 6 Juri Schaum
Alexandra Vladimirov
Art of Dance, Köln

Jugend D

- 1 Artur Balandin
Anna Salita
TSZ Velbert
- 2 Niklas Patt
Janina Pempe
TSK Sankt Augustin
- 3 Dominik Wiemeyer
Lucia Maria Duwe
TSC Castell Lippstadt
- 4 Florian Schurz
Sophia Wagener
TSC Residenz Bonn
- 5 Matthias Schmidt
Janine Hardt
Dance Sport Team Cologne
- 6 Lennard Alms
Christina Paltsidou
TSC Excelsior Köln

Jugend C

- 1 Artur Balandin
Anna Salita
TSZ Velbert
- 2 Steffen Winkelmann
Annika Erbing
Step by Step Oberhausen
- 3 Niklas Patt
Janina Pempe
TSK Sankt Augustin
- 4 Lukas Gandor
Feodora Khan
TSC Excelsior Köln
- 5 Jurij Hondar
Polina Ponomarenko
TSC Rot-Silber Witten

Jugend B

- 1 Nikita Goncharov
Alina Siranya Muschalik
Art of Dance, Köln
- 2 Roman Sschumichin
Maria Maksina
Art of Dance, Köln
- 3 Tobias Soencksen
Viktoria Mitzel
Art of Dance, Köln
- 4 Maksim Stepanov
Anastasia Sawision
TC Seidenstadt Krefeld
- 5 Juri Schaum
Alexandra Vladimirov
Art of Dance, Köln
- 6 Sergey Tkachenko
Milena Girivenko
Art of Dance, Köln

WR

- Hansjörg Hopp
VTG Grün-Gold Recklinghausen
- Frank Kempkens
TSK Tönisvorst
- Wolfgang Lauer
TSC Schwarz-Gelb Aachen
- Dr. Klaus Meng
TSC Dortmund
- Tim Schulte-Ortbeck
TTC Oberhausen
- Dr. Tatjana Steinborn
TTC Rot-Gold Köln
- Dr. Martin Weber
TSK Sankt Augustin

TNW-POKAL 2010

Der 33. TNW-Pokal findet in diesem Jahr erstmals im Rahmen des Dortmunder Tanzsportfestivals statt und dehnt sich somit auf zwei Tage aus. Zusätzlich zu den Mannschaftswettbewerben Junioren Latein und Jugend Standard gesellen sich zahlreiche offene Turniere der Kinder, Junioren und Jugend in beiden Sektionen.

Datum: 10. und 11. Dezember

Ort: TSC Dortmund, Volksgartenstraße 11, 44388 Dortmund

Weitere Informationen unter:
www.tnw-pokal.de